



Stellenausschreibung

Die **Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz** sucht für die Abteilung
„Digitale Akademie“
zum nächstmöglichen Zeitpunkt und zunächst befristet auf 2 Jahre eine/einen
Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d)
mit Schwerpunkt Research Software Engineering (1,0 EG 13 TV-L)

Die Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz ist eine deutschlandweit ausgerichtete Vereinigung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und zugleich eine Fördereinrichtung für geisteswissenschaftliche Forschungsvorhaben. Seit 2020 ist die Akademie Trägerinstitution von NFDI4Culture, dem Konsortium für Forschungsdaten zu materiellen und immateriellen Kulturgütern in der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur.

Aufgabengebiete:

- Konzeption und Entwicklung von Forschungssoftware auf Basis aktueller Webtechnologien (im Rahmen von NFDI4Culture und in weiteren Akademievorhaben)
- Entwicklung von Datenmodellen im geisteswissenschaftlichen Forschungs- und Anwendungskontext
- Konzeption und Programmierung webbasierter APIs
- Mitarbeit in interdisziplinären und internationalen Projektteams
- Präsentation der Arbeitsergebnisse auf (inter)nationalen Tagungen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Geisteswissenschaften oder der Informatik
- Verständnis für interdisziplinäre wissenschaftliche Fragestellungen
- Nachgewiesene praktische Erfahrung in der webbasierte Softwareentwicklung und Systemarchitektur
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich aktueller Webtechnologien und Programmiersprachen (PHP 7, JavaScript, CSS3, HTML5, MySQL)
- Erfahrung im Test- und Releasemanagement sowie in DevOps Methoden und im Management virtueller Infrastrukturen (Vagrant, Docker, cloud-basiertes Provisioning von Webanwendungen)
- Von Vorteil sind Kenntnisse des TYPO3 CMS sowie Praxiserfahrung in der Programmierung mit Extbase/Fluid und TypoScript

Wir bieten:

- Eine freundliche und kollegiale Arbeitsatmosphäre in einer Forschungs- und Kultureinrichtung
- Eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Viel Spielraum für Kreativität und Eigeninitiative
- Vergütung nach TV-L EG 13 mit Jahressonderzahlung (50.000-63.000€ Jahresbrutto, je nach Erfahrung)
- Viele Möglichkeiten der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung und Weiterbildung
- Einen gut ausgestatteten Arbeitsplatz, Auswahl und Konfiguration der IT-Ausstattung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung und individuelle Teilzeitmodelle ganz im Sinne der Familienfreundlichkeit (Mehr dazu: <http://www.adwmainz.de/familienfreundlichkeit.html>)
- Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen als Open Source



Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

Die Akademie ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in der Forschung zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Idealerweise wird eine Arbeitsprobe (Code- oder Softwareveröffentlichung) bzw. ein Referenzprojekt zusammen mit den Bewerbungsunterlagen eingereicht.

Rückfragen und Ihre Bewerbung (eine PDF-Datei) mit kurzem Anschreiben und aussagekräftigen Unterlagen können Sie bis zum **1. Dezember 2020** an generalsekretariat@adwmainz.de richten.

Weitere Informationen zur Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz finden Sie unter:
<http://www.adwmainz.de>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungs- und Vorstellungskosten können jedoch leider nicht erstattet werden.

Der Schutz der personenbezogenen Daten von Bewerberinnen und Bewerbern hat für die Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz höchste Priorität.

Die uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten zu Ihrer Person werden ausschließlich im Rahmen des Auswahlverfahrens verwendet. Eine weitere Nutzung personenbezogener Daten für andere Zwecke erfolgt nicht. Ihre Bewerbung wird bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens intern gespeichert und danach gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die persönliche Vorstellung angesichts der aktuellen epidemiologischen Situation durch eine Besprechung auf elektronischem Wege ersetzt werden kann.